Ressort: Gesundheit

NRW will Rolle der Pflegekräfte im Gesundheitswesen aufwerten

Berlin, 07.09.2017, 07:58 Uhr

GDN - Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) hat die Benachteiligung von Pflegekräften im Gesundheitswesen kritisiert. Wo über Pflege entschieden werde, sitze "oftmals keiner von der Pflege mit am Tisch", beklagte Laumann im "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe).

Pflegerichtlinien würden vor allem von Vertretern der Ärzte, Krankenkassen und Kliniken gemacht. "Das Berufsbild muss als eine eigene Profession im Gesundheitswesen aufgewertet werden, auch damit der Beruf für mehr Abiturienten attraktiv wird." Laumann kündigte eine eigene Interessenvertretung der Pflegenden in NRW an. Pflegekräfte sollten zum Beispiel Patienten auch selbst Matratzen gegen Druckgeschwüre verordnen können, ohne Ärzte einzuschalten. Laumann kündigte eine Neuordnung der Krankenhauslandschaft in NRW an. "Das ist wohl eine meiner größten Baustellen", sagte der Minister. Es gehe ihm dabei nicht um einen Bettenabbau. Mit rund 350 Kliniken landesweit gebe es "relativ zu viele" Krankenhäuser. Er wolle aber "keine Krankenhäuser schließen, ich will da, wo es Sinn macht, Verbünde schaffen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-94297/nrw-will-rolle-der-pflegekraefte-im-gesundheitswesen-aufwerten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619